



MELKER LÖWENPOST

DIE STADT MELK ZEITUNG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Ausgabe 14
Juli - August 2013
www.stadt-melk.at

BAUSTELLENINFORMATION

Keine Pause beim Bau des Hochwasserschutzes

Viel konnte die Jahrhundertkatastrophe dem Bau des Hochwasserschutzes nicht anhaben. Mehr zu angerichteten Schäden und dem Baufortschritt finden Sie im Innenteil auf Seite 2.



VERANSTALTUNG

Melker Höfe- & Platzfest

Traditionell am zweiten Wochenende im Juli findet das Höfe- & Platzfest statt. Genießen Sie das einzigartige Flair der Melker Innenstadt. Regionale Schmanckerl und Live-Acts sorgen dafür, dass Sie einen unvergesslichen Abend erleben.

Nähere Infos auf Seite 19

MELK IST EINE REISE WERT

Badespaß im Wachaubad



Fotocredit: photo graphic art/Daniela Matejschek

Melk, eine Stadt für die ganze Familie. Jährlich besuchen rund 500.000 Touristen die Stiftsstadt am Tor zum Weltkulturerbe Wachau. Über die Sommermonate lockt die Stadt auch dieses Jahr wieder mit spannenden Events und zahlreichen Veranstaltungen. Allen voran das **Melker Höfe- & Platzfest** soll dafür sorgen, dass es garantiert nicht langweilig wird. Besuchen Sie am 12. und 13. Juli verschiedenste Veranstaltungen in den Gastronomiebetrieben und Höfen der Innenstadt. Hoch im Kurs steht das **Wachaubad Melk**, das mit Sportbecken,

Springtürmen, Wasserrutschen und einem Geschicklichkeitsparcour aufwarten kann.

Sind Sie Kulturliebhaber, so können Sie auch hier aus dem Vollen schöpfen. Das Programm der **Melker Sommerspiele** bietet klassisches Theater, Musical, Konzerte und Kino.

Auch beliebt ist die malerische Kulisse des Stiftes Melk, der Stadtpfarrkirche und des Weltkulturerbes Wachau bei **Menschen, die einander das Jawort geben.** Das Standesamt, sowie Gastronomie und viele Möglichkeiten, den schönsten Tag im Leben noch schöner zu gestalten, bietet die Bezirks-

hauptstadt für kleine, wie auch größere Feierlichkeiten.

Auch die Möglichkeit des **Shoppens** darf nicht unerwähnt bleiben. Güter des täglichen Bedarfs, Dekoration, Sportartikel oder Kleider, hier werden Sie fündig.

Die Nachfrage nach **Wohnraumschaffung** wird immer größer, weshalb die **Bautätigkeit** nach Fertigstellung des Sonnenparks auf der Schanz noch lange nicht erschöpft ist. Weitere Anlagen sind bereits in Planung.

Das vielseitige Angebot der Bezirkshauptstadt macht Melk seit jeher liebens- und lebenswert.

WENIG VERZÖGERUNG NACH DEM JAHRHUNDERTHOCHWASSER



Arbeiten laufen auf Hochtouren

Seit dem verheerenden Hochwasser 2002 laufen die Bemühungen hinsichtlich einer optimalen Schadensabwehr in unserer Gemeinde und ganz NÖ. Die Hochwasserkatastrophe war ein Rückschlag, jedoch wird die Stadt Melk ab Dezember dieses Jahres hochwassersicher sein.

Die Arbeiten dazu sind schon 2012 angelaufen. Jedoch musste man auch nach dem Junihochwasser vor einigen Wochen Rückschläge in Kauf nehmen. Nichtsdestotrotz wurden die Arbeiten nach der Schadensbeseitigung so rasch als möglich wieder aufgenommen. Ziel ist es, die Voraussetzungen für einen bestmöglichen Schutz vor Naturkatastrophen zu erlangen.

Mobile Schutzanlagen konnten bereits schlimmeres verhindern

Die tolle Zusammenarbeit mit dem Land NÖ ermöglichte in unserem Gemeindegebiet als erste Schutzmaßnahme bereits gute Lösungen in Winden und Neuwinden. Die dortigen vor einigen Monaten aufgeschütteten und fertig gestellten Naturdämme sowie die mobilen Schutzanlagen konnten beim heurigen Hochwasser, dessen Nachwirkungen

noch immer zu spüren sind, bereits Schlimmes wie im Augusthochwasser 2002 verhindern.

Für den Bau der so wichtigen Schutzanlage für das Stadtgebiet von Melk konnten nach Abschluss der Grobplanungsarbeiten durch die Stadtgemeinde Melk bereits im März 2010 mittels eines positiven Wasserrechtsbescheides alle Voraussetzungen frühzeitig erreicht werden.

In der Vereinbarung zwischen Bund und Land NÖ, wo alle HWS-Bauten einschließlich des Zeitplans taxativ aufgelistet sind, waren seitens des Bundes die finanziellen Mittel für einen Baubeginn dieses Bauwerkes erst für frühestens 2015 vorgesehen.

Aufgrund des großartigen Einsatzes von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bundesministerin Doris Bures sowie der Vorarbeiten der Verantwortlichen in der Stadtgemeinde Melk konnte jedoch bereits im Juni 2012 der Startschuss für Baubeginn Frühjahr 2013 zum Jahrhundertprojekt „Hochwasserschutz Melk“ gegeben werden. Schließlich wurde am 26. Februar des heurigen Jahres der Spatenstich zu diesem größten jemals in Melk

geplantem Projekt, mit der Stadtgemeinde Melk als Auftraggeber, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich vorgenommen. Die Arbeiten verliefen bis Ende Mai 2013 ohne Schwierigkeiten und genau nach Plan. Aufgrund der dramatischen Hochwassermeldung seitens der Landeswarnzentrale NÖ am 31. Mai musste jedoch die Baustelle abgebrochen und stillgelegt werden.

Bauarbeiten verschieben sich um fünf Wochen nach hinten

„Durch diese neuerliche Jahrhundertflut, die leider um ein halbes Jahr zu früh anrollte und unsere Innenstadt neuerlich verwüstete, gibt es, abhängig von den kommenden Probebohrungen in der Kremser Straße, nun jedoch eine zumindest 5-wöchige Verschiebung des Zeitplanes nach hinten. Der entstandene Sachschaden wird derzeit noch im Detail aufgenommen, wird sich jedoch leider in einer sechsstelligen Eurosumme bewegen.

Durch die ausgezeichneten Vorarbeiten der beauftragten Firma und der Feuerwehr konnte jedoch noch schlimmeres verhindert werden. Ich möchte mich

daher ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter, Freiwilligen und Einsatzkräfte aller Organisationen bedanken“, so Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann.

Neuer Zeitplan seit 12. Juni

- 12.06.2013: Pumpwerk 1 beim Stadtheurigen Koloman - Betonierarbeiten (Bodenplatte)
- ab 13.06.2013: Pumpwerk 1 - Bewehrungsarbeiten (Wände)
- Baugrubensicherung des Pumperks 2 bis 21. Juni gegenüber der Hubbrücke
- Vorarbeiten für Verkehrsphase 3A zur Verlegung der Bundesstraße 1 stadseitig nach Süden
- seit 17.06.2013: HWS Mauer - Kleinbohrpfähle für Fundierung HWS
- seit 24.06.2013: Kremser Straße - Fortführung der Arbeiten mit Verlegung Weierbach Neu, Kanal, Wasser, Bio-Nahwärme, sonstige Leitungen, Verschiebung der Fertigstellung bis ca. Mitte August 2013
- Mitte bis Ende Juli Errichtung der Hochwasserschutzmauer

STELLUNGNAHME VON 22 GEMEINDERÄTEN ZUM HOCHWASSERSCHUTZ MELK

Offener Brief als Reaktion des Gemeinderates

Mitglieder des Forums Melk üben hinsichtlich des Bauzeitplans und der freiwilligen Helfer bei den Aufräumarbeiten nach dem Jahrhunderthochwassers scharfe Kritik. Die Redaktion der „Melker Löwenpost“ möchte als Reaktion mit einem offenen Brief von 22 der 29 Gemeinderäten wie folgt informieren:

Antwortschreiben von 3 Fraktionen des Gemeinderates der Stadtgemeinde Melk auf den Offenen Brief von Christian Pfeffer an Bürgermeister Thomas Widrich, NÖN, Melker Zeitung, Woche 25/ 2013.

„So schnell kann’s gehen“ war die Einleitung von Christian Pfeffer in seinem offenen Brief mit dem Rücktrittsaufwurf an Bürgermeister Widrich nach dem verheerenden Hochwasserereignis der letzten Tage in unserer Stadtgemeinde Melk. Die unterzeichneten Mandatäre sowie Vorsitzenden der VP-, SP-, und FP- Fraktionen möchten im Namen von 22 Gemeinderäten mit diesem Antwortschreiben die richtigen Tatsachen darstellen.

Zuerst wollen wir jedoch den in Mitleidenschaft gezogenen Liegenschafts- und Hausbesitzern sowie Geschäftsleuten der Melker Innenstadt unser Bedauern über die Schäden, die dieses neuerliche Jahrhunderthochwasser angerichtet hat, ausdrücken und versprechen, dass wir alles nur mögliche an Hilfestellung zur Linderung der finanziellen Schäden unternehmen werden. Einen ganz be-

sonderen Dank wollen wir aber aussprechen den vielen freiwilligen HelferInnen, den vielen Feuerwehren, insbesondere unseren Feuerwehren Melk und Spielberg/Pielach, den Soldaten unseres Melker Pionierbataillons, dem Roten Kreuz mit dem Team Österreich, den Mitarbeitern unseres Wirtschaftshofes Melk, den Mitarbeitern der Wirtschaftshöfe aus St. Pölten und Baden, unserem Landesklinikum Melk zur Unterstützung für die Verpflegsbeistellung der HelferInnen sowie den vielen MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Melk, die mit Ihrer tollen Arbeit wertvollste Hilfe geleistet haben.

Nicht vergessen wollen wir auch, dass viele Mandatäre der VP-, SP-, Grünen- und FP-Fraktion des Melker Gemeinderates selbständig und unverzüglich Ihre Hilfe angeboten und dann in verschiedenen Bereichen, wie Journaldienst, Einteilung und Koordinierung der Helfer. Mithilfe oder in der Schadenskommission mitgearbeitet haben. Nur gemeinsam konnten wir erreichen, dass schon nach wenigen Tagen die Melker Innenstadt wieder zugänglich war, hunderte Tonnen an Schlamm entfernt werden und Gott sei Dank auch die Premiere der Sommerspiele Melk plangemäß stattfinden konnte.

Wie Ihnen vielleicht aufgefallen ist, können wir uns jedoch bei den Mandatären des Forum Melk nicht bedanken, da diese Personen weder telefonisch noch persönlich ihre Mithilfe bei den vielen notwendigen

koordinativen Aufgaben in der Gemeindestube angeboten haben. „So schnell kann’s gehen“ – Kein Dank im Leserbrief von Gemeinderat Pfeffer an die hunderten Helfer, keine Mithilfe und Mitarbeit in der Gemeinde. Einfach zum Nachdenken!

Christian Pfeffer vom Forum Melk schreibt in seinem offenen Brief, dass nach dem Hochwasser 2002 der Stadtrat von Melk die Prüfung der Möglichkeit eines Hochwasserschutzes für Melk in Auftrag gab und 2004 die Grobplanung für dieses Projekt bereits fertig war, jedoch unter Bürgermeister Widrich in dieser Sache danach jahrelang nichts geschah.

Leider stimmt diese Behauptung nicht. Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann hatte den gesamten Zeitplan ab 2004 bereits mehrmals wie in einer Bürgerpräsentation 2009, in einer Presseaussendung 2010 sowie in mehreren Gemeinderatssitzungen optisch dargestellt. Gemeinderat Pfeffer hat wahrscheinlich (?) die Grobstudie für Neuwinden, die 2004 fertig war, mit Winden und mit Melk verwechselt. So wurde nämlich erst 2006 der Staatsvertrag zwischen Bund und Land NÖ betreffend aller HWS-Maßnahmen in NÖ unterschrieben und erst 2007 ein Studienauftrag für Melk und Winden in Auftrag gegeben. Parallel dazu musste von 2007 bis Ende 2009 neben den Liegenschaftsbesitzern mit vielen Stellen wie mit dem BMUKK/

UNESCO-Weltkulturerbe sowie ICOMOS, weiters mit mehreren Abteilungen des Landes, z.B. Wasserbau, Ortsbild, Landschaftsschutz, Straßenbau, etc., aber auch mit den vielen dazu notwendigen Sachverständigen erste Abstimmungsgespräche geführt werden. Parallel dazu war das Weierbachprojekt noch mit dem ÖBB-Projekt gekoppelt, da die ÖBB ursprünglich den Weierbach auf Höhe des Wachberges direkt in die Pielach ausleiten wollte. Erst im Oktober 2009 wurde das Weierbachprojekt von den geplanten Maßnahmen des heute bereits abgeschlossenen Großprojektes der ÖBB in Melk entkoppelt. Daher konnte erst danach die Lösung einer druckdichten Einhausung des Weierbaches in das HWS-Projekt vollständig mit eingeplant werden. Nach Fertigstellung dieser Grobstudie für den HWS Melk wurde nach der Wasserrechtsverhandlung im Feber 2010 dieses Jahrhundertprojekt am 8. März 2010 rechtskräftig, wodurch nach einer von den Förderstellen erst zu genehmigenden ausschreibungsreifen Detailplanung die rechtlichen Voraussetzungen einer Ausschreibung erst grundsätzlich gegeben gewesen wäre. Das heißt, nicht 2004, sondern 2010 war die Grobplanung mit einem gültigen Wasserrechtsbescheid fertig. „So schnell kann’s gehen“ – dass Gemeinderat Christian Pfeffer mit seinem Team die richtigen Jahreszahlen trotz Information im Gemeinderat nicht mehr weiß!

KOLUMNE

Danke an alle Helfer



Das Jahr 2013 scheint ein besonders intensives zu sein. Nach den Vorarbeiten und dem Baubeginn zum Hochwasserschutzprojekt in Melk hat uns nun das Jahrhunderthochwasser im Juni überrollt. Was das mit sich brachte konnten wir alle miterleben, eine sehr schwierige Zeit für alle Betroffenen.

Der Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinde während des Hochwassers und danach war deutlich zu spüren und darauf bin ich besonders stolz.

Für ihren Einsatz bedanke ich mich vor allem bei unseren Freiwilligen Feuerwehren, den freiwilligen Helfern, dem Team Österreich, dem Österreichischen Bundesheer, dem Vizebürgermeister und allen Stadt- und Gemeinderäten, die mitgeholfen haben, dass in wenigen Tagen die größten Schäden weitgehend behoben werden konnte.

Die Bediensteten der Stadt sind noch immer mit den Auswirkungen der Katastrophe befasst. Auch an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen möchte ich ein herzliches Dankeschön richten.

Ich blicke trotzdem frohen Mutes auf die vor uns liegenden Sommermonate und freue mich auf die vielen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen und allen Schülerinnen und Schülern eine schöne Ferienzeit und unseren Landwirten einen guten Ernteerfolg.

Ihr Bürgermeister
Thomas Widrich

Es stimmt, dass bei der Gemeinderatssitzung am 2. September 2010 das Forum Melk einen Dringlichkeitsantrag stellte, dass die Stadtgemeinde Melk ein Brückendarlehen für die noch nicht verfügbaren Bundesmittel aufnehmen möge.

Leider wurde vom Forum Melk bereits damals diese Unmöglichkeit negiert. Der Bundesanteil für dieses Jahrhundertprojekt beträgt nämlich 50 % und der Landesanteil, der vom Forum Melk in ihrem Antrag überhaupt negiert wurde, beträgt 37,5 %. Obwohl die Stadtgemeinde Melk der Auftraggeber ist, war eine vorgezogene Auftragserteilung aus rechtlichen Gründen unmöglich. Spätestens die Gemeindeaufsichtsbehörde des Landes NÖ hätte es verboten. Wenn man bedenkt, dass dieses gesamte Jahrhundert-

projekt einschließlich der Neugestaltungsmaßnahmen der Innenstadt mit den Kosten von rund 13,5 Mio Euro mehr als das Jahresbudget des ordentlichen Haushaltes der Stadtgemeinde Melk beträgt, kann sich ein Jeder diese Unmöglichkeit einer Zwischenfinanzierung sicher vorstellen. „So schnell kann's gehen“ – dass Gemeinderat Christian Pfeffer mit seinem Team diese Tatsachen einfach negieren würde!

Gemäß dem zitierten Staatsvertrag des Bundes mit dem Land NÖ im Jahr 2006 war Winden mit dem HWS-Projekt für 2009 eingetaktet, Melk war erst für 2015 vorgesehen. Nach der Rechtskraft des Wasserrechtsbescheides für Melk im März 2010 wurde von allen Verantwortlichen verschiedener Parteien in der Stadtgemeinde Melk in vielen Gesprächen

versucht, die Förderstellen von einem früheren Baubeginn zu überzeugen, was Gott sei Dank auch gelang.

Den Unterfertigten liegt daher viel daran, dass bei diesem für die zukünftige Entwicklung von Melk so wichtigen und bisher größten Projekt alle an einem Strang ziehen, dass nicht ausschließlich Negativenergie aufgebracht, nicht mit unrichtigen Jahreszahlen und falschen Fakten umgegangen wird. Hoffen wir lieber, dass bis zur Hochwassersicherheit nicht eine neuerliche Katastrophe hereinbricht und arbeiten wir, dass durch konstruktive Mitarbeit aller Kräfte es zu keiner Zeitverzögerung kommt und dieses Jahrhundertprojekt zeitlich und finanziell plangemäß zur Sicherheit unserer Bevölkerung abgeschlossen werden kann.

24 WOHNHEIMEN IM SONNENPARK

Schlüsselübergabe „Sonnenpark“



24 Wohneinheiten mit 36 PKW-Abstellplätze in der Raiffeisenstraße. Vor allem in Sachen Wohnbau setzt Melk auf Fortschritt und Weiterentwicklung. „Die neuen Besitzer werden mit den Wohnungen Freude haben, denn allein der Ausblick ist ein Traum“, bestätigt LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka bei der Schlüsselübergabe im Mai. Nur noch wenige der begehrten Wohnungen sind frei und warten auf zukünftige Eigentümer.

DER STYLING TIPP VON FORSTER UNITED OPTICS

Traumhafte Sonnenbrillen – auch in Ihrer Sehstärke



Die FORSTER UNITED OPTICS Sonnenbrillen-Kollektionen 2013 machen richtig Lust auf den Sommer.

Ein buntes Design-Feuerwerk von klassisch-edel bis frech und knallig-bunt bietet für jeden Geschmack und jedes Styling die perfekte Sonnenbrille – und auch Brillenträger müssen nicht auf ihren Lieblingsdesigner verzichten!

FORSTER UNITED OPTICS macht aus Ihrem Lieblingsmodell eine optische Sonnenbrille.

Ein Paar Sonnengläser in Ihrer individuellen Dioptrienstärke gibt es schon ab 49 Euro. Hinsichtlich Fassungsfarben und Formen sind im heurigen Sommer kaum Grenzen gesetzt!

Die Trends 2013 - Ob Sie den intellektuellen Look von John Lennon bevorzugen oder auffallen möchten wie Elvis: Es ist alles erlaubt. Die kleinen runden Brillen sind ebenso in wie XXL-Fassungen mit dekorativen Highlights sowohl am Bügel als auch am Rahmen. Besonders apart für die Ladys: Schleifen, Spangen und Rosen im Renaissance- und Barock-Stil, Strass und florale Prints machen aus Ihrer Sonnenbrille ein kleines Styling-Kunstwerk.

Die Herren lieben es hingegen oft dezenter – mit angenehmen Brauntönen, angesagter Two-tone-Optik oder eleganten Fassungen in jungen Farben werden bei FORSTER UNITED OPTICS alle Design-Wünsche erfüllt.

Ungebrochen im Trend auch die Piloten-Klassiker von Ray Ban – bei FORSTER UNITED OPTICS selbstverständlich genau wie jedes andere Modell mit optischer Verglasung in Ihrer individuellen Sehstärke erhältlich.

Überzeugen Sie sich – schauen Sie vorbei!

FORSTER in MELK

Rathausplatz 6

TELEFON: 02752 528660

Öffnungszeiten

MO - FR: 8:00 - 18:00 UHR

DURCHGEHEND GEÖFFNET

SAMSTAG: 8:30 - 12:30 UHR

Am Löwenpark 1

TELEFON: 02752 51400

Öffnungszeiten

MO - DO: 8:30 - 18:30

FR: 8:30 - 19:00

SA: 8:30 - 17:00

Petra Sommerer Augenoptikerin in der Filiale Melk, gibt die perfekten Styling-Tipps.

WERBUNG

Besondere Momente verlangen nach besonderen Brillen.



PARASITE
EXKLUSIV BEI

FORSTER
UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

VERABSCHIEDUNG VON GEMEINDEMITARBEITERN

Die einen gehen, andere Kommen!

**Engelbert Hollaus**

01.07.1968 bis 31.03.2013

Der pensionierte Engelbert Hollaus ist seit 1977 mit seiner Gattin Maria verheiratet, die ihm zwei Kinder geschenkt hat. Begonnen hat er als Verwaltungspraktikant in der Gemeinde und verlässt das Rathaus als „Kammeramtsdirektor der Stadtgemeinde“. Diesen Titel hat er nach 29 Dienstjahren verliehen bekommen.

Stets für ein offenes Ohr bekannt, wurde er auch zum Personalvertreter gewählt und war immer bemüht, sich für die Anliegen seiner Kollegen einzusetzen.

„Laufen und Fischen möchte ich in meiner Pension“ erzählt Engelbert Hollaus im Gespräch mit seinen ehemaligen Kollegen im

**Anna-Maria Holba**

11.03.2002 bis 31.07.2013

Begonnen hat sie ihre berufliche Laufbahn im Jahr 1973 beim Baufachmarkt Baumgartner in St. Pölten als Bürokauffraulehring. Danach arbeitete sie bei der Marktgemeinde Markersdorf als Standesbeamtin bis 2002.

Im selben Jahr wechselte die Gemeindebedienstete in das Standesamt in Melk.

Seit 1993 traute sie 640 Paare.

Auf den Ruhestand freut sich die aktive Frau, um wieder Freizeit gemeinsam mit ihrem Ehemann verbringen zu können. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand, weil ich meinen Beruf gerne ausgeübt habe“ sagt Holba wehmütig bei ihrer Abschiedsfeier.

**Maria Schmidt**

01.09.2002 bis 31.07.2013

Seit 12 Jahren arbeitet Maria Schmidt in der Volkshochschule Melk und geht mit Ende Juli in Pension. Davor war sie als Chefsekretärin bei der Quarzwerke GmbH tätig.

„Die Zeit bei der Volkshochschule war für mich eine interessante und erfahrungsreiche Zeit“ zeigt sich Maria Schmidt von der Arbeit in der Gemeinde begeistert, vermisst aber zukünftig den Kontakt zu den Menschen, mit denen sie zusammen gearbeitet hat.

Erwachsenenbildung und Weiterbildung im Allgemeinen ist für die scheidende Leiterin der Einrichtung sehr wichtig, weshalb sie ihre Tätigkeit mit Liebe ausgeübt hat.

**Josef Lechner**

01.01.1984 bis 31.07.2013

Nach seiner Mechanikerlehre und abgeleisteten Präsenzdienst ging er als Fahrverkäufer von alkoholfreien Getränken zur Brau AG. Josef Lechner begann als Mitarbeiter am Wirtschaftshof 1984 bei der Stadtgemeinde Melk. Aus gesundheitlichen Gründen wechselte er 1993 in das Rathaus und übernahm Tätigkeiten rund um das Haus im Herzen der Stadt.

Als „Gute Seele des Hauses“ unterstützte der Amtswart stets die Mitarbeiter und erledigte von Postwegen über die Verkehrsraumüberwachung alle anfallenden Aufgaben.

„Viel reisen möchte ich“ unterstreicht Josef Lechner sein Vorhaben für die nächsten Jahre.

UMSTRUKTURIERUNG UND NEUE GESICHTER IM RATHAUS

**Hermine Halbmaier** - seit 1. Juni im Standesamt des Rathauses**Sigrid Brandl** - ab 16. Juli in Mutterschaftsurlaub**Kathrin Kleindorfer** - Mitarbeiterin der Volkshochschule**Alexandra Lehensteiner** - ab Juni Hauptverwaltung und Presse

DIE NEUEN EINBAUGERÄTE BEI GOTTWALD

Innovative Küchentechnik bei Gottwald

Miele präsentiert ein komplett neues Einbaugeräte-Programm in zwei neuen Designlinien. Und im Elektrofachmarkt Gottwald bekommen Sie die TOP-Beratung dazu.

PureLine orientiert sich an einem puristischen Wohnstil. Ein hoher Glasanteil bei Gerätefront und Bedienblende ist ein wesentliches Merkmal von PureLine.

Ganz anders hingegen präsentiert sich ContourLine. Dieses Design grenzt sich mit einem hohen Edelstahl-Anteil und einem Gerätegriff, der als fester Bestandteil dieses Rahmens

scheint und über die gesamte Gerätebreite reicht, deutlich von PureLine ab.



Innovative Bedienkonzepte machen die Handhabung einfach, komfortabel und effizient. Durch die absolut homogene Gestaltung der Gerätefronten entsteht immer ein harmoni-

sches Gesamtbild. Die Einbaugeräte verfügen über eine gleich große Bedienblende. Ob horizontale Reihung auf Augenhöhe, eine vertikale Anordnung, konzentriert en bloque oder in einer individuellen Anordnung in T-Form. Die Anordnung bleibt dabei Ihnen überlassen.

Die Bedienung der neuen Displays ist so einfach und selbstklärend wie die eines Smartphones.

Die Steuerung der Geräte geschieht dabei schnell und intuitiv über direkte Tasten oder einfaches Wischen auf Displays mit Klartextanzeige.

Informieren Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne in unserem Elektrofachmarkt.



KONTAKT

Elektrofachmarkt Gottwald

WIENER STRASSE 99

3390 MELK

TEL.: 02752 52878

MAIL: verkauf@gottwald.at

WERBUNG





LINKS UND DETAILS

Wachau Info-Center

Adresse:Museum Alte Post
Linzer Straße 5**Telefon:**

+43 (0)2752/511 60

Öffnungszeiten:bis Oktober 2013
Mo - Sa: 9.30 - 18 Uhr
So: 9.30 - 16 Uhr

NEUER STANDORT NACH HOCHWASSERSCHÄDEN

Tourismusstelle in der Alten Post

Ab sofort ist die Tourismusstelle wieder geöffnet.

Das Wachau Info-Center wurde durch das Hochwasser im Juni leider massiv beschädigt und muss daher in den nächsten Monaten renoviert werden.

Vorübergehend ist das Büro in die Linzer Straße 3 - 5 übersiedelt.

„Wir haben versucht, eine rasche Lösung herbeizuführen. Ein entsprechendes Leitsystem für die Touristen ist schon umgesetzt, damit wir weiterhin unsere Besucher bestens informieren können“, erklären Stadtrat Peter Rat und Peter Sigmund von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH bei der Eröffnung.

Tatkräftige Unterstützung bei der Übersiedelung leistete, wie auch bei den Aufräumarbeiten im Melker Stadtgebiet, das Österreichische Bundesheer.



ARCHITEKTUR UND KOMMUNIKATION

Zwei Frauen, zwei Büros, eine Eröffnung



Das alte Gebäude der Bezirkshauptmannschaft ist Anlaufstelle in Sachen Architektur und Kommunikation.

Am 22.06.2013 luden zwei Frauen, die die Melker Wirtschaft weiter beleben sollen, zur Büroeröffnung in die Abt Karl-Strasse 23.

Frau Diplomingenieur Birgit Urban ist Architektin und bietet kreative Architekten-Dienstleistungen an. Die Nachhaltigkeit und der Kundennutzen stehen für ihr Büro im Vordergrund. Neben Planung, Örtlicher Bauaufsicht, Projektmanagement, und Beweissicherung zählt sie außerdem

Bestandsaufnahmen von Projekten, Nutzwertgutachten und Liegenschaftsbewertungen zu ihren Schwerpunkten.

Professionelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist die Kompetenz von Doris Bracher. Ihr Service ist vor allem für Klein- und Mittelbetriebe gedacht. Ihr Know-how, das Teil des Erfolges für jedes Unternehmen ist, bietet sie vor allem für die Betreuung von Firmen-Websites an. Die Grundlage der Zusammenarbeit ist für sie eine gewissenhafte Auseinandersetzung mit dem Unternehmen des Kunden, deren Produkte oder Dienstleistungen.

„SERVISSIMO“ HEISST DIE AUSZEICHNUNG FÜR DIE BESTEN VW BETRIEBE DES LANDES

„Service-Auszeichnung“ für Senker

Das Autohaus Senker wurde von Porsche Austria für seinen „Ausgezeichneten Service“ geehrt. **Servissimo** heißt die Auszeichnung für Österreichs beste VW Betriebe. Bereits zum vierten Mal hat Porsche Austria die besten Volkswagen Service-Betriebe des Landes mit dem Servissimo vor den Vorhang geholt. Alle 273 Volkswagen Service-Betriebe haben sich wieder an dem Wettbewerb beteiligt und mussten dabei ein Jahr lang einem harten Bewertungsverfahren standhalten. **In sieben ausgeschriebenen Kategorien** (Qualität, Original-Teile, Zubehör, Markt, Kundenzufriedenheit, Spezial und Optimum) wurden



die insgesamt besten 28 Betriebe prämiert. Dabei wurden die wichtigsten Leistungskriterien für bessere **Kundenzufriedenheit** und höhere Auftragsqualität gemessen. Mit dem übergeordneten Ziel: Die Qualität im Service noch weiter zu steigern und die Mitarbeiter zu motivieren. Das Autohaus Senker wurde für seine

Leistung im Rahmen einer Gala-Veranstaltung im Hotel Scalaria / St. Wolfgang in den drei Kategorien Kundenzufriedenheit, Technik und Kundenkontakt Optimum auf die Bühne gebeten. Damit zählt Senker zu den Top-3 VW-Betrieben in Österreich. „Eine solche Auszeichnung spornt an, immer das Beste zu geben. Und nur mit

der perfekten Teamleistung des ganzen Autohauses ist es möglich zufriedene Kunden für unsere Marke zu erhalten“. Geschäftsführer Ing. Harald Heiss: „Ein großes Danke und Gratulation an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Jeder Einzelne trägt zu diesen ausgezeichneten Erfolgen bei!“

WERBUNG




Nutzfahrzeuge



VW 8plus Jahres-Service

Für VW Modelle ab 8 Jahren

\$57 a
 + Öl mit Ölfilter
 + Arbeitszeit
 + Mobilitätsgarantie für 1 Jahr

ab 147,00

für Golf IV
1,6 l Benzin, Bj. 98-04



Um Autos besser.

3390 Melk, Abt-Karl-Straße 80
 Telefon 02752/50100
 E-Mail: melk.info@senker.at
 Internet: www.senker.at

SIMPLY CLEVER




ŠKODA Clever Service® Reifen Aktion 3+1 GRATIS



Sommeraktion: Alle Top Card Kunden erhalten beim Reifenersatz den vierten Pirelli Reifen GRATIS.

Clever Tipp: Holen Sie sich Ihre kostenlose Reisetipps Broschüre bei uns und fahren Sie sicher in den Urlaub.



Um Autos besser.

3390 Melk, Abt-Karl-Straße 80
 Telefon 02752/50100
 E-Mail: melk.info@senker.at
 Internet: www.senker.at

Keine Barabläse möglich.
Aktionen gültig bis auf Widerruf.

Unverb. empf. Richtpreise in Euro inkl. Mwst. exkl. Zusatzarbeiten wie z.B. Zündkerzen, Dieselfilter, Bremsflüssigkeit und deren Austausch. Gültig bis auf Widerruf. Mehr Angebote in unserem VW Service-Betrieb oder unter www.volkswagen.at/service

LAND FÖRDERT BEWEGUNG UND KOMMUNIKATION



Dorferneuerung 3.0 in Spielberg/Pielach

Im Rahmen der Sonnwendfeier in Pielachberg am 22. Juni 2013 wurde das erste Kommunikationsbaumhaus für Kinder in Pielachberg eröffnet. Nachdem der Dorferneuerungsverein Melk/Spielberg/Pielach seine Idee für das „Kommunikationsbaumhaus“ beim Land NÖ einreichte und eine 6.000 Euro-Förderung in Form eines Gutscheines im Jänner überreicht wurde, konnte das zukunftssträchtige Projekt auch schon umgesetzt werden.

Die Errichtung des Kommunikationsbaumhauses auf dem etwa 1.000 m² großen Areal in Pielachberg kann mit neuen Attraktionen aufwarten. „Die gute Idee wurde ausgezeich-

net!“, freut sich der Obmann des Dorferneuerungsvereins, Ing. Markus Ledl bei der Eröffnung. Die Begeisterung für diese Alternative zu Facebook und Co. ist bei den Kindern sehr groß.

Und so funktioniert's

„Im Baumhaus wurden Briefkästen für die Heranwachsenden montiert. Interessierte Kinder bekommen einen eigenen Briefkasten. So können sie Freunden mit Stift und Papier Informationen zukommen lassen. Durch die abgelegene Lage der Briefkästen im Baumhaus wird sicherlich das Interesse zu dieser Kommunikationsform geweckt. Ein bestimmtes Maß

an körperlicher Bewegung und Geschicklichkeit ist ebenfalls notwendig, um sein Ziel zu erreichen“, so Ledl.

Kinder spielen mit Oma und Opa

Im Zuge der Errichtung ist es gelungen, den Spielplatz zu einem „Generationen-Spielplatz“ zu erweitern. Es wurden auch Spielgeräte für ALT und JUNG angeschafft. Diese sollen speziell auch bei der älteren Generation den gesamten Bewegungsapparat fördern. In spielerischer Form sollen Übungen zur Stärkung der Muskulatur, des Gleichgewichtssinns und der Geschicklichkeit durchgeführt werden. Auch die Stadtgemeinde Melk unterstützt dieses Pro-

jekt sehr gerne. Bürgermeister Thomas Widrich freut sich über die Neuerrichtung: „Der Spiel- und Festplatz in Pielachberg ist für alle Bürger in unserer Gemeinde eine nette Wanderstation. Hier kann die ganze Familie mit Geschicklichkeitsübungen und Bewegungsspielen einen Tag in der Natur ausklingen lassen“.

Auch Landtagsabgeordnete Bettina Rausch, die in Vertretung für Landeshauptmann Pröll zur Eröffnung gekommen ist, gratulierte zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes: „Hier haben Kinder, überreizt durch die Medien, eine Möglichkeit, sich zurückzuziehen und gemeinsam Bewegung zu machen“.

Erfolgreich in der Kundenbetreuung als Berufs-Quereinsteiger



Die Generali baut ihre qualitätsbewusste Kundenberatung weiter aus und schafft neue Arbeitsplätze für angestellte KundenbetreuerInnen im Raum Melk. Sehr gute Verdienstmöglichkeiten, beste Ausbildung, eine flexible Arbeitszeitgestaltung sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen sind die wesentlichen Vorteile für unsere MitarbeiterInnen im Außendienst.

Die Besonderheiten dieses Berufs schätzen die Mitarbeiter der Generali Melk. Sie zählen zu den Top-Beratern der Generali in Niederösterreich: Seit vielen Jahren betreuen sie ihre Kunden in Sachen Sicherheit und Vorsorge. Mittlerweile schenken ihnen so viele Kunden ihr Vertrauen, dass sie Verstärkung für die Betreuung brauchen.

Egal ob frisch von der Schule oder Quereinsteiger – für einen gelungenen Start in die neue Berufslaufbahn bereitet die Generali ihre KundenbetreuerInnen sorgfältig vor. Ein strukturierter Ausbildungsplan schult Fachwissen und fördert Verkaufspraxis. Zudem wird jeder neue Betreuer in ein engagiertes Team von Beratern aufgenommen, die ihn mit ihren langjährigen Erfahrungen unterstützen.

Ergreifen Sie die Chance!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Generali Versicherung AG, Ronald Marchl
Telefon 0676 8253 3923
E-Mail: ronald.marchl@generali.at
Info: www.generali.at

Verkäuferisches Potential im Hinblick auf Neukundenakquisition und Bestandskundenbetreuung ist für uns aber von wesentlicher Bedeutung. Interessenten sollten somit kontaktfreudig, kommunikativ und einsatzbereit sein, über gutes Zeitmanagement verfügen und die Fähigkeit zur Eigenmotivation besitzen.

Attraktive Einkommens- und Karrierechancen

Für KundenberaterInnen bietet die Generali ein attraktives Einkommensmodell, das in den ersten Jahren finanzielle Sicherheit bietet. Zudem werden auch die Karrierechancen wie z.B. Teamleiter oder Leiter Verkaufsguppe forciert. Flexible Zeiteinteilung und Eigenverantwortung sind weitere Vorteile in diesem Job.



MITEINANDER IN KONTAKT TRETEN

Sport im Freizeitzentrum

Rund 150 Kinder und Jugendliche haben an der Eröffnung am 26.06.2013 teilgenommen. Die Idee, ein Jugend- und Freizeitzentrum zu bauen, wurde erstmals 2008 geboren. 590.000 Euro wurden seitens der Gemeinde investiert. Davon 50 % haben das Land NÖ und die EU übernommen. Das Multifunktionale Jugend- und Freizeitzentrum ist das größte Projekt der

Stadterneuerung, bei dem Alexander F. Svoboda federführend die Projektentwicklung vorangetrieben hat.

„Ich bedanke mich bei den Gemeinderäten Adolf Salzer und Patrick Strobl, die das Projekt aus der Wiege gehoben haben und vor allem bei Alexander Svoboda, der sich unermüdlich um die finanziellen Mittel bemüht hat“, erklärt Bürgermeis-

ter Thomas Widrich bei der Eröffnung.

Auch zweiter Landtagspräsident Johannes Heuras bewundert das Projekt und meint: „Das wichtigste für die Jugendlichen ist, eine Plattform zu finden, auf der reale Gemeinschaft stattfindet, also nicht nur digital zu kommunizieren, sondern auch in ‚real life‘ in Kontakt zu treten“.



Änderung im Bebauungsplan

Informationen zur Raumordnung. Aufgrund einiger raumordnerischer Notwendigkeiten wurde kürzlich ein Verfahren zur Abänderung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplanes eingeleitet. Die öffentliche Auflage zur allgemeinen Einsicht in diese Planunterlagen erfolgt von 28. Juni bis 9. August 2013. Innerhalb dieses Zeitraumes kann jedermann in diese Unterlagen in der Bauabteilung des Rathauses Einsicht nehmen und eine Stellungnahme abgeben.



photovoltaik
systeme

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9

Tel./Fax +43 2757-21 366

E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at

www.photovoltaik-systeme.at

Beratung

Planung

Montage

Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67

E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1

Tel./Fax: 02752/52 009

E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung

Reparaturverglasung

Bilderrahmen

WERBUNG nach Maß

FENSTERFEST IM MAI

Neueröffnung: Lagler Fenster Türen



„40 Jahre Erfahrung und tausende zufriedene Kunden“ lautet die Referenz des traditionellen Unternehmens. Lagler Fenster Türen präsentierte sich nach Umbauarbeiten am 24. und 25. Mai von seiner neuen Seite. Dabei hat das Unternehmen immer mit zahlreichen Innovationen im Holz-Alu-Bereich seine Fachkundigkeit unter Beweis gestellt. Verantwortlich dafür war und ist das besondere Qualitätsstreben der Unternehmensführung. Ende 2012 wurde Lagler von Mag. Armin Strussnig, übernommen und rundum optimiert. Kompromisslose Perfektion zeichnen Fenster und Türen von Lagler aus, die von bestausgebildeten Facharbeitern auf über 4000 m² in Melk hergestellt werden. Im neuen modernen Schau-

raum erhalten die Kunden von Lagler kompetente Beratung über qualitativ hochwertige Fenster und Türen sowie Sonnenschutz zu attraktiven Preisen. Der Personalstand von 2012 hat sich mittlerweile verdreifacht. Jedoch wird weiteres Personal in den Bereichen Verkauf, Produktion und Montage benötigt. Bewerbungen richten Sie bitte an Betriebsleiter, Hannes Schrempf (h.schrempf@lagler.co.at).
Lagler Fenster und Türen GmbH
Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag: 9 - 17 Uhr
Kontakt:
 Lagler Fenster Türen GmbH,
 Hobelstraße 8, 3390 Melk
 Tel: 02752/53211-0, Fax: 90
 office@lagler.co.at
 www.lagler.co.at

SPENDE FÜR HOCHWASSEROPFER



Koloman sammelt 1.905 Euro - Stadtheurigen-Betreiber Rupert Zeller übergab Bürgermeister Thomas Widrich nach einer gelungenen Benefizveranstaltung am 14. Juni den Reinerlös. Zugute kommen soll das Geld den Hochwasseropfern der Stadt. Die Spende wird auf das neu eröffnete Spendenkonto der Gemeinde eingezahlt.

Koloman
DAS KULTURWIRTSCHAUS

**Jetzt neu:
Mittagsbuffet
im Koloman!**

Suppen
Hauptspeisen
Salate
Desserts

€ 7,20
Deine Wahl,
ein Preis!

Mo. - Fr. 11:30 - 14:00 Uhr
Auch unsere Burger sind mittags erhältlich!

AUCH ZUM MITNEHMEN
T +43 2752 522 65 | 3390 Melk, Linzer Straße 25 | www.koloman-melk.at

Layout: Photo Graphic Art OG

NÄHZUBEHÖR, WOLLE... ALLES FÜR DIE GROSSE UND KLEINE MASCHE

Geschäftseröffnung „Frau Wolle“ in Melk



Seit 16. Mai findet man „Frau Wolle“ in der Melker Altstadt. Für Angelika Ziegler geht ein Lebensraum in Erfüllung.

„Die Liebe zur Handarbeit und die zusätzliche therapeutische Wirkung dieser Tätigkeit in dieser schnelllebigen Zeit („Stricken entschleunigt!“) hat in mir die Idee wachsen lassen, ein Handarbeitsgeschäft mit kompetenter Fachberatung und sozialem Engagement zu eröffnen“, so die Inhaberin Angelika Ziegler.

Frau Wolle bietet eine gute Auswahl an Strick- und Häkelgarnen samt Nähzubehör und Kurzwaren (Nähnadeln, Reißverschlüsse, Zwirn, ...) sowie

Handarbeitsunterlagen und Fachzeitschriften. Die Kunden haben bei Frau Wolle die Möglichkeit, sich in Ruhe hinzusetzen und das eine oder andere Strickmuster unter Fachberatung auszuprobieren. Regelmäßige Strickabende ermöglichen Strickbegeisterten ihre kreativen Strickideen umzusetzen und auszutauschen.

„Schön dass es in Melk wieder ein Geschäft gibt, in dem man Wolle und alles, was dazugehört, kaufen kann. Ich bin mir sicher, dass ihr Lebensraum auf guten Beinen steht und eine große Nachfrage ihrer Produkte besteht“, freut sich Bürgermeister Thomas Widrich.

EURO 2.215,45 BEI BENEFIZSHOW GESAMMELT

Wiener rocken für Hochwasseropfer

Namhafte Vertreter der wiener Künstler- und Entertainmentszene haben bei einer Benefizveranstaltung Euro 2.215,45 gesammelt.

Spendabel zeigten sich die Besucher bei hochsommerlichen Temperaturen im gemütlichen Gastgarten und Festsaal des „Schutzhauses Zukunft“ im 15. Wiener Gemeindebezirk. Fünf Exponate und Künstlerroben konnten versteigert werden. Auch Bürgermeister Thomas Widrich ließ sich die einmaglige Gelegenheit nicht nehmen, einen Gehrock um Euro 50 zu ersteigern, den Goty Beer, Sohn des bekannten Sängers Uli Beer, beim Grand Prix der Volksmusik im Jahr 2006 getragen hat, zu ersteigern.

Pierre Mardue verzauberte sein Publikum mit nicht nachahmlichen Kunststücken. Moderiert wurde die Veranstaltung von der Travestiediva Francesco Cardeloni.

Bei ausgelassener Stimmung wurde ab 14 Uhr Nachmittag bis in die späten Abendstunden gesungen und gelacht.

Das Highlight am Ende der gelungenen Benefizshow gestaltete „Chris Kaye - The Illusion of Elvis“ mit seiner „Blue Moon Band“. Mit „Love me Tender“, „Suspicious Mind“ und vielen Songs der Legende aus den 60ern brachte er ein Stück Las Vegas nach Wien, Rudolfsheim-Fünfhaus und machte den Samstag zu einem „Lucky Day“ für bedürftige Hochwasseropfer der Stadt Melk.

Das Geld wurde mittlerweile auf das für diesen Zweck errichtete Spendenkonto eingezahlt. Wollen auch Sie sich an der Spendenaktion beteiligen, finden Sie hier die Kontodaten:

Hypo NOE Landesbank
Spendenkonto: Stadt Melk
Kontonummer: 3055004993
BLZ: 53000



TAUCHEN SIE EIN IN DIE WELT VON FENDT

Fendt Feldtag

auf dem Gutshof des Stiftes Melk



4. August 2013
Die ganze Welt von Fendt

Leistungsschau der Landmaschinen

Der größte Feldeinsatz in Österreich steht bevor. Beim großen Fendt Feldtag in Melk erleben Sie die ganze Welt von Fendt.

Der Fendt Katana 65, mit Gold prämierte Vario-Technologien, Neuheiten in der Erntetechnik, mehr als 100 Traktoren und 130 Geräte sind für Sie im Grünland und auf dem Acker in vollem Einsatz.

Vom Spezialtraktor 200 Vario V/F/P über den 200 Vario mit echten Vorteilen im alpinen Einsatz bis zu den neuen Baureihen 500 und 700 Vario - überzeugen Sie sich hautnah von den Vorzügen der Fendt

Traktoren und lassen Sie sich von den kompetenten Fendt Experten vor Ort beraten!

20.000 Besucher werden erwartet
Seit 2007 wird die Leistungsschau in Melk abgehalten. Alle zwei Jahre zeigt der innovative Landmaschinenhersteller, was es neues auf dem Markt zur Bewirtschaftung der Äcker gibt. „Mit mehr Leistungsfähigkeit, optimierter Wirtschaftlichkeit und vielseitig im Einsatz“ argumentiert Roman Roth, der Geschäftsführer der ACA Group, offizieller Importeur die hochwertigen Produkte.

Programmablauf

09.30 Uhr: Messe in der Stiftskirche Melk

10.30 Uhr: Eröffnung und Begrüßung am Feld, mit Fendt Neuheitenpräsentation und anschließender Parade aller Maschinen

11.30 Uhr: Grünland-Vorführung auf 7 Hektar mit Fendt Katana im praktischen Einsatz

12.00 Uhr: Start aller Maschinen im Ackereinsatz

12.45 Uhr: Trachten & Dirndl-Modenschau am Ausstellungsgelände (Wiederholung um 14.45 Uhr)

14.00 Uhr: Fendt Erntetechnik im Einsatz

15.00 Uhr: Maisernte-Vorführung mit Feldhäcksler Fendt Katana im praktischen Einsatz

16.00 Uhr: Schlussakt auf der Showbühne mit Ziehung der Gewinner des Gewinnspiels

DAS FORSTHAUS EINST UND JETZT

Steuerberater im „Alten Forsthaus“



Die Steuerberatungskanzlei Emsenhuber hat ihre neuen Büroräume im Forsthaus offiziell eröffnet.

Herbert Emsenhuber hat sich im Jahre 2006 mit einer Kanzlei selbstständig gemacht, in der alles mit ihm und einer Mitarbeiterin begann. 2012 war es dann soweit, dass der Standort in St. Leonhard einfach zu klein wurde und die Überlegungen über einen neuen Standort begannen.

Gute Zusammenarbeit mit Melk

„Ich telefonierte mit dem Projektmanager der Stadt Melk Alexander F. Svoboda und bereits beim ersten Telefonat zeigten sich viele Möglichkeiten, wo in Melk eine neue Kanzlei entstehen könnte“, erklärt Emsenhuber bei der Eröffnung. Nach weiteren Treffen mit Finanzstadtrat Wolfgang Zehethofer und dem Bürgermeister war bald klar, dass eine neue

Heimat für die Kanzlei gefunden wurde - nämlich das Forsthaus - im Zentrum von Melk.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt, konnte das Gebäude saniert werden und erstrahlt nun in neuem Glanz. „Ich gratuliere Ihnen sehr zu den gelungenen Räumen. Modern und zukunftsweisend - so stellt sich die Kanzlei vor. Ich wünsche Ihnen viele Kunden und alles Gute“, so Bürgermeister Thomas Widrich.

Forsthaus im Lauf der Zeit

In der Zeitschrift „Das Waldviertel“ Heft 3 aus 1997 erschien ein Bild aus dem Stadtarchiv Melk, welches anlässlich der Jahreshauptversammlung des Waldviertler Heimatbundes am 25. Mai 1997 aufgenommen wurde. Das Stadtarchiv Melk befand sich seit dem Jahre 1991 im sogenannten „Forsthaus“ in Melk,

Babenbergerstraße 1. Mittlerweile ist es im Kinder- und Bildungszentrum (KiBiZ) in der Bahnhofstraße 2.

Da dieses Haus auf eine recht bewegte Geschichte zurückblicken kann, soll versucht werden, diese in kurzen Zügen darzustellen.

Das Forsthaus: Geschichte einer geglückten Revitalisierung

Kern des Forsthauses bildet ein Turm der alten Stadtbefestigung. Erstmals wurde eine Stadtmauer in Melk 1462 urkundlich erwähnt. Im 16. Jahrhundert wurde die Marktmauer auf Kosten der Bürger erneuert und erweitert.

Im 16. Jahrhundert dürfte auch der heute im Forsthaus integrierte Turm, der ursprünglich als „Bürgerturm“ bezeichnet worden ist, errichtet worden sein. Der Bürgerturm hatte die Aufgabe, den Eintritt des Wei-

erbaches in den Markt abzusichern. Daß dieser enge Durchlauf des Baches bei Hochwasser immer wieder zu großen Problemen führte, ist ebenfalls mehrfach überliefert. Eines der größten Unglücke dürfte sich nach einem Wolkenbruch im Jahre 1664 ereignet haben.

Ursprünglich ein Gefängnis

Im Bürgerturm beherbergt war außerdem das Gefängnis, weshalb er für die Geschichte des Ortes eine besondere Bedeutung hatte. Immer wieder wird er in Strafakten erwähnt. Lange Zeit diente der Bürgerturm auch für die Anhaltung der Schubhäftlinge. Bei dem bereits erwähnten Weierbachhochwasser des Jahres 1727 kamen im Bürgerturm an die 20 Schubhäftlinge ums Leben. Laut einer Beschwerde der Bürger an die niederösterreichische Regierung, ließ der

Grundherr den Bürgerturm, der ursprünglich im Eigentum der Bürgerschaft stand, für den Landgerichtsdieners und dessen Gefängnisses ausbauen.

1774 wurde der Turm dem Stift Melk um 300 Gulden überlassen.

Nach Auffassung der Grundherrschaft fanden in diesem Gebäude Stiftsangestellte eine Unterkunft. Lange Zeit diente es auch dem Stiftsförster als Wohnung. Deshalb wurde dieses Haus nunmehr als „Forsthaus“ bezeichnet.

Neuzeitliche Entwicklungen

Um 1980 schlossen das Stift Melk und die Stadtgemeinde Melk einen Vorvertrag über einen größeren Güterkauf bzw. Tausch. In diesem Vertragspaket fand sich auch eine Verkaufsvereinbarung betreffend Forsthaus.

Die Gemeinde war aber nicht am Forsthaus interessiert, sondern am Grundstück. Es sollte abgetragen und das Grundstück zu einem öffentlichen Parkplatz umgestaltet werden. So erfreute sich das Haus zunehmenden Interesses. Auch das Bundesdenkmalamt wurde eingeschaltet.

In der Melkerzeitung vom 4. Februar 1981 wurde noch als Auf-

macher unter der Überschrift „Forsthaus oder Fußgängerzone“ berichtet. 1982 wurde das Forsthaus als Stätte des Stadtmuseums angedacht

1984 wurde die bauliche Erhaltung des Forsthauses durch die Sanierung des Daches und die Nutzung als Kulturzentrum beschlossen.

Im Dienste kultureller Arbeit

Im Herbst 1985 wurde über Initiative des Kustos des Heimatmuseums der „Kultur- und Museumsverein Melk“ gegründet. Dieser Verein setzte sich zur Aufgabe, die Belange des Museums zu unterstützen. Im besonderen machte er sich die rasche Adaptierung des Forsthauses für museale Zwecke zum Anliegen.

Im Mai 1989 wurde die Sanierung des Forsthauses mit dem Ausbau des Dachbodens in Angriff genommen. Weiters wurde die Trockenlegung und die Außenfassade in Angriff genommen.

Am 22. August 1991 konnte die aus dem Rathaus in das Erdgeschoß des Forsthauses verlegte Fremdenverkehrsstelle ihre Arbeit aufnehmen. Auch die Leitung der Museumskanzlei und der Volkshochschule fand später hier ihren Platz.



Modern - Das Innere des neuen Forsthauses zeigt mit wieviel Liebe zum Detail die Renovierungsarbeiten von Statten gegangen sind. Schlicht aber doch elegant und funktional.



Tourismusbe-schilderung

Stadtrat Peter Rath, Stadtmarketing Verantwortliche Monika Weiß-Svoboda, Margarethe Ebner vom Hotel Post und Martin Ilck, Leiter des Melker Wirtschaftshofes präsentierten gemeinsam die neue, einheitliche Beschilderung der Wachau. Gut platziert, leiten die Tafeln die Touristenströme dorthin wo Sie hingelangen möchten. Ein ideales Leitsystem!

ZUNFTZEICHEN MELK

Whisky erleben !

Eine feine Auswahl Whiskys vom Waldviertler Roggenhof wartet auf Sie in unserer Vinothek!



Große Auswahl an österreichischen Top-Weinen * Schmankerl aus der Region * Zotter Schokolade * Accessoires

www.weinundwachau.at | office@weinundwachau.at | Kirchenplatz 5 | A-3390 Melk | Tel +43 2752 / 54 987

zunftzeichen News

Nach der Zeugnisverteilung Anfang Juli und dem lang ersehnten Ferienbeginn startet die Melker Altstadt mit dem Höfe- und Platzfest in den Sommer. Am 12. und 13. Juli 2013 öffnen die bezaubernden Innenstadthöfe wieder ihre Pforten, in denen kulinarische und lukullische Köstlichkeiten kredenzt werden. Dazu gibt's Musik aus verschiedensten Richtungen und Genres.

Neben den Höfen werden auch die Melker Geschäfte am Freitag, den 12. Juli 2013 geöffnet bleiben. Bis 20 Uhr kann zwischen Rathausplatz und Linzer Straße in entspannter Atmosphäre nach Herzenslust geshoppt und probiert werden.

Nur wenige Tage später am 17. Juli 2013 unterstreicht Zunftzei-

chen – DIE Melker Wirtschaft mit einer eigenen Vorstellung zu »I WANT IT ALL« die Beziehung zu den Melker Sommerspielen und deren hohen Stellenwert für die gesamte Region. Mit -20 % auf die Kartenpreise soll auch an die vielen Kulturliebhaber etwas von dieser Freundschaft weitergegeben werden, also schnell noch eine der begehrten Restkarten sichern und einen gemütlichen Abend in der Wachauarena Melk genießen.

Im August heißt es dann wieder Schnäppchenjäger aufgepasst, wenn beim Restfest von 1. – 3. August Neues zum kleinen Preis angeboten wird.

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.zunftzeichen.at.



LÖWENPARK
einfach Löwenstark!

HURRAAAA!

KASPERL-THEATER & MIT-MACH-KONZERT

26. JULI, 15.00 UHR: KASPERL JAGT DAS KROKODIL

30. AUGUST, 15.00 UHR: MIT-MACH-KONZERT „TIERGESCHICHTEN“

21. SEPTEMBER, 15.00 UHR: KASPERL UND DAS VERSCHWUNDENE KÄTZCHEN

LÖWENPARK 1 · 3390 MELK • WWW.LOEWENPARK.AT
WWW.FACEBOOK.AT/LOEWENPARK

zunftzeichen Damen & Herren Moden

3390 Melk | Linzer Straße 10
02752/52428

Mode Eck

Martina Exel

ambee

Pierre Cardin

RABE

Jones

GIN TONIC

oui

GERRY WEBER

Sommerschluß-Verkauf

-50% auf alles*

Ab 1. Juli **-30%** auf alles*, auf Einzelteile **-70%**

*ausgenommen vom Sommerschlussverkauf sind Waren der letzten Anlieferung





Wachauer Kunsthandel

Am **Rathausplatz 12 in Melk** finden Sie alles für Ihre Tischdekoration, Innenraum Accessoires, Glasartikel, Gestaltungs-Ideen für ein gemütliches Zuhause und Geschenke für jeden Anlass! Weiters führen wir eine große Auswahl an Sonnentor - Produkten! Infos: wachauerkunsthandelt@gmx.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

OBST - FAIR UND NACHHALTIG

Bioladen belebt Melker Innenstadt

Frisches Obst und Gemüse, Marmelade und Kompott aus biologischer Landwirtschaft und vieles mehr verkauft Mario Fordelka seit 21. Mai in der ehemaligen Fleischerei Gundacker. „Bio-Mario“ kommt aus St.Leonhard am Forst, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Viele seiner frischen Angebote und Spezialitäten stammen von Partner-Biohöfen aus der heimischen Region.

„Fairness und Nachhaltigkeit, Qualität und eine gute Kunden-

betreuung sind mir ein besonderes Anliegen“, erklärt Fordelka Bürgermeister Thomas Widrich bei der Eröffnung.

Milch beziehungsweise Milchprodukte, Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Brot, Teigwaren, Kaffee, Säfte, Most, Schokolade, Eis... und vieles mehr kann er seinen Kunden anbieten und wird seine Produktpalette noch erweitern.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:00 - 18:00
Sa. 8:00 - 12:00



s'Gricht in Melk

Gaumenfreuden im G'richt - Seit Montag, 17. Juni freut sich Uka „Wolfi“ Halilaj seine Gäste im neu eröffneten Lokal am Bahnhof begrüßen zu dürfen.

Mit einer Mischung aus traditionell österreichischer und internationaler Küche ist sicher für jeden Besucher was dabei.

GEMEINDEKOOPERATION WACHAUBAD MELK

Ganz bequem ins Wachaubad Melk



Die Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen schließen sich bereits zum dritten Mal zusammen und organisieren mit Melk eine Gemeindekooperation für das Wachaubad.

Von 28. Juni bis 1. September 2013 gibt es, wie schon in den Vorjahren, wieder den „Bäderbus ins Wachaubad Melk“.

Bürger der Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen können die Busverbindungen (Firma Kerschner) unentgeltlich nutzen. Die Hin- und Rückfahrten werden von beiden Gemeinden voll finanziert. Die Stadtgemeinde Melk gewährt für die Zubringung der

Badegäste im Nachhinein einen Rabatt, mit dem die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen einen Teil der Transferkosten abdecken. So steht einem Sommer voller Badespaß nichts mehr im Wege!



Öffnungszeiten Wachaubad:

Mo - Fr: 09.30 bis 20.00 Uhr

Sa, Sonn- und Feiertag:

09.00 bis 20.00 Uhr

17 SAMMELINSELN IN MELK UND SPIELBERG-PIELACH

Altstoffe richtig sammeln



Der Gemeindeverband für Umweltschutz hat im gesamten Gemeindegebiet neue Container installiert.

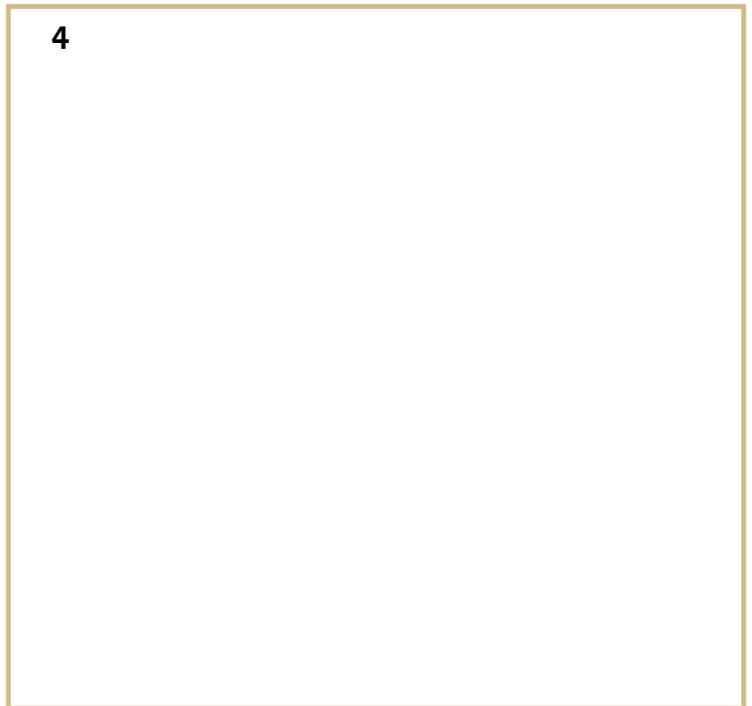
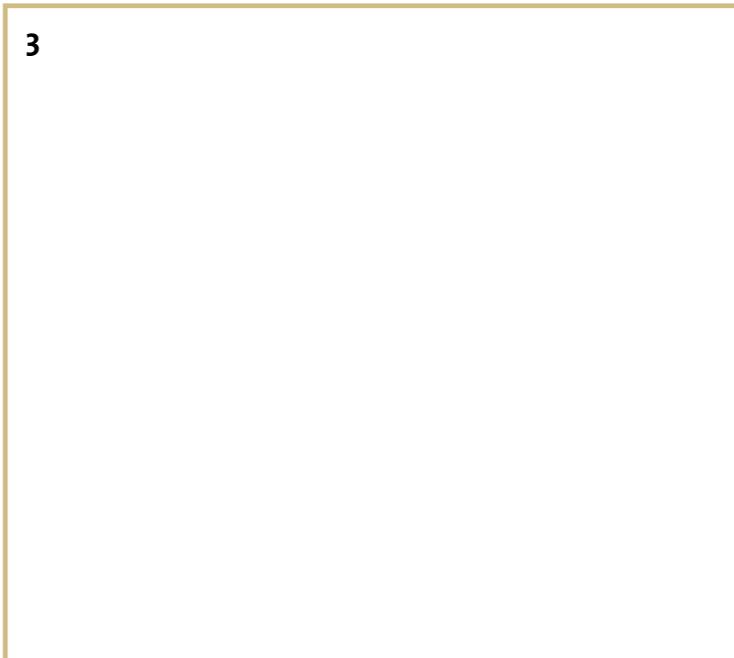
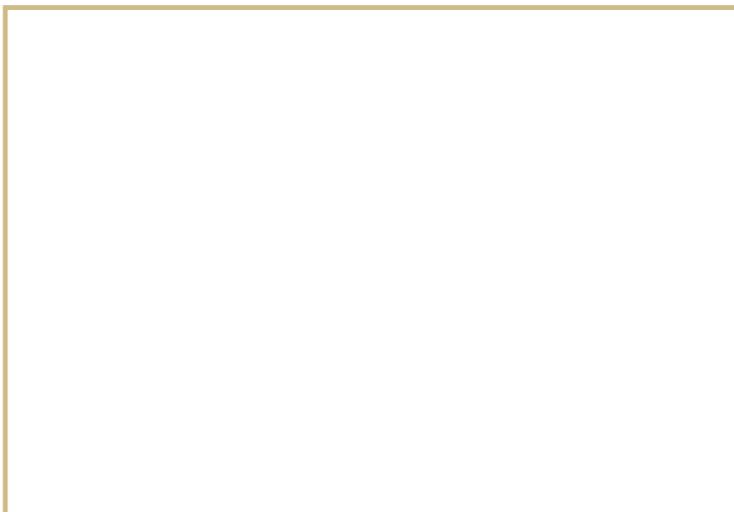
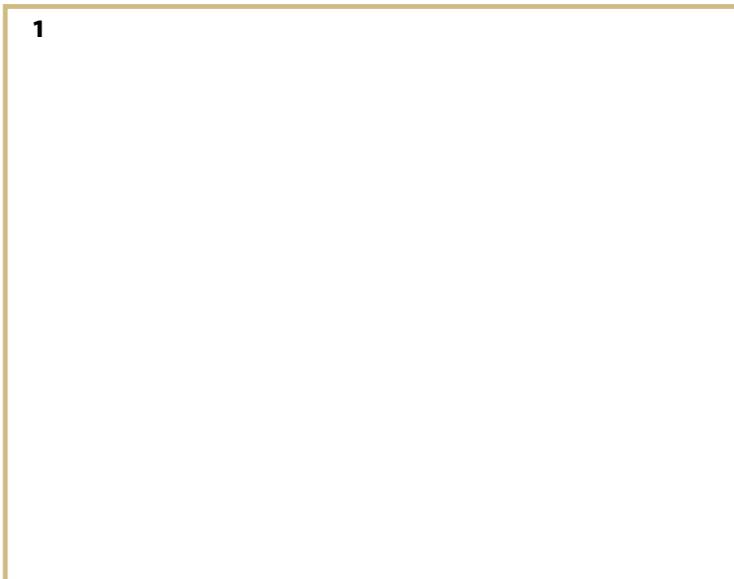
Im Mai 2013 wurden die neuen Sammelcontainer für Buntglas, Weißglas und Metall aufgestellt. Die neuen Altstoffsammelinseln (ASI) werden im 4wöchigen Intervall entleert, um überfüllte Container in Zukunft zu vermeiden.

Der zuständige Referent, Stadtrat Franz Hofbauer erklärt: „Bis Herbst 2013 wird evaluiert, ob genügend Sammelplätze installiert wurden. Der Gemeindeverband für Umweltschutz prüft, ob Standorte bleiben oder erweitert werden“.

Um Fahrstrecken zu reduzieren, wird das Altglas gemeinsam mit dem Altmetall entleert. Der neue LKW entspricht somit den höchsten Umweltstandards (EEV).

Bis Ende März wurden die alten 240 Liter- und 1100 Liter-Tonnen entleert bzw. zurückgenommen.

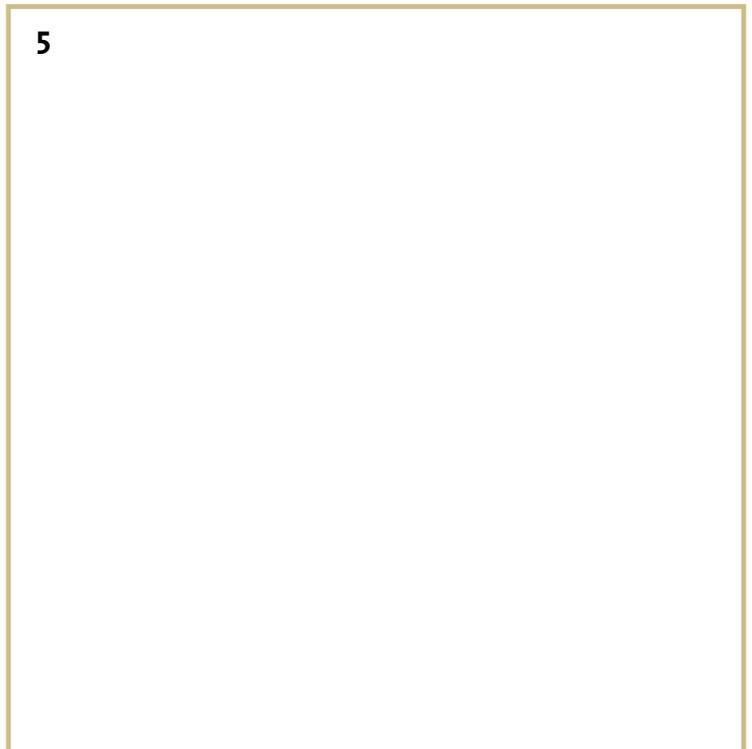
GRATULATIONEN



Es gratulierten: GR Andreas Lechner, GR Christian Pfeffer, GR Gabriele Buxhofer und STR Adolf Salzer

1. Ernst Grossauer feierte den 85. Geburtstag
2. Angela Pichler, 75. Geburtstag
3. Rudolf Reiter feierte den 99. Geburtstag
4. Josef Grünberger, 85. Geburtstag
5. Herbert Zierlich feierte den 85. Geburtstag

Fotocredit: photo graphic art/Daniela Matejschek



GRATULATIONEN

1

4

Es gratulierten: GR Andreas Lechner, GR Christian Pfeffer, GR Gabriele Buxhofer und STR Adolf Salzer

1. Ernst Grossauer feierte den 85. Geburtstag
2. Angela Pichler, 75. Geburtstag
3. Rudolf Reiter feierte den 99. Geburtstag
4. Josef Grünberger, 85. Geburtstag
5. Herbert Zierlich feierte den 85. Geburtstag

Fotocredit: photo graphic art/Daniela Matejschek

3

5

10. - 13. Juli

Sommerakademie der Katholischen Männerbewegung: „Vom Männchen zum Mann“



10. - 13. Juli / Alte Post in Melk
Die Sommerakademie widmet sich unter dem Titel „Vom Männchen zum Mann“ einem bisher noch wenig erforschten Aspekt des modernen Mannes. Dabei greift die KMB die allgemeine Verunsicherung auf, was

lichkeit ausmacht und vor welcher Entwicklung die Männer im 21. Jahrhunderts stehen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Referaten erhalten Sie unter www.kmb.or.at oder 01/515 52-3666



Mach mit und melde dich an

Wenn ihr zwischen 6 und 14 Jahre alt seid, dann holt euch in den Sommermonaten Juli und August in der Stadtbücherei Melk einen Leseepass für den Sommerleseclub. Für jedes gelesene Buch und einer Kurzbeschreibung bekommst du einen Stempel in deinen Sommerlesepass.

- **Start der Buchausleihe: 28. Juni 2013**
- **Abgabe der Lesepässe: 30. August 2013**
- **Abschlussfest mit großem Gewinnspiel am 7. September im Rahmen des Kinderflohmärktes in der Melker Altstadt**

Stadtbücherei Melk: Babenbergerstraße 4, 3390 Melk, 02752/544 34 www.melk.bvoe.at, stadtbuecherei@stadt-melk.at

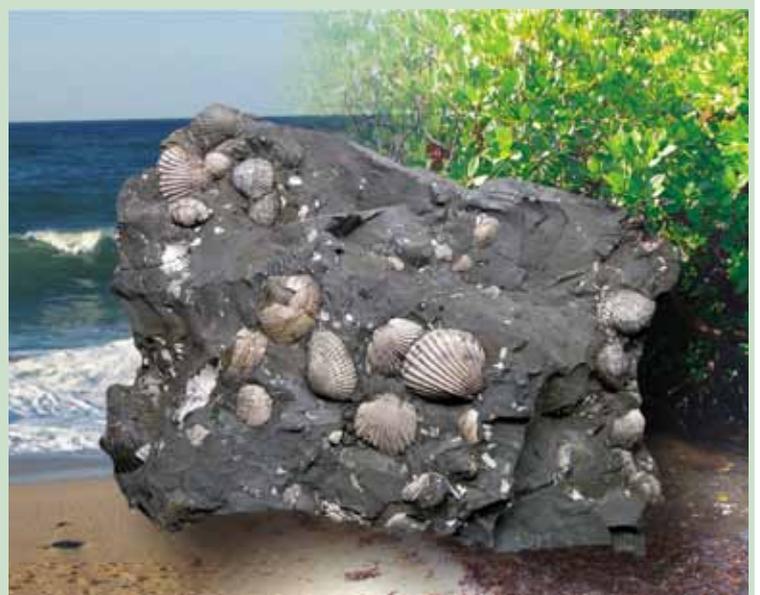


VORSCHAU

Das Tropenparadies von Melk

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr, Stadtsaal Melk - Der Traum jedes Tourismusmanagers: endlose Sandstrände, romantische Felsbuchten und Mangroven gesäumte Küsten. Wo die Westautobahn heute Melk und Linz verbindet, erstreckten sich vor mehr als 23 Millionen Jahren tropische Landschaften. Statt einer Tauchschiule braucht man hier allerdings Geologen um in dieses Meer einzutauchen. Es erwartet Sie ein illustrierter Vortrag mit Univ.-Doz. Dr. Ma-

tias Harzhauser, Direktor der Geologisch-Paläontologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Arbeitstagung 2013 der Geologischen Bundesanstalt statt. Begleitend zum Vortrag wird die Arbeit der Geologischen Bundesanstalt vorgestellt und eine Ausstellung ihrer Kartenprodukte mit Verlagsverkauf angeboten. Im Anschluß lädt die Stadt zu Wein und Brot.



3. AUGUST, 10-18 UHR



Melker Ferienspiel

Schatzsuchen, Tanzen, Bobby Car-Rennen, Billard, Kistenklettern, Spritzwand, Kinderdisco und einiges mehr. Viele tolle Stationen sind am Gelände des neuen Sport- und Freizeitzentrums aufgebaut und warten auf dich!

Informationen: Jugendgemeinderat Patrick Strobl
jugendgemeinderat@stadt-melk.at, 0676/401 22 37

KINDERFLOHMARKT MELK - 7. SEPTEMBER

Kinderflohmarkt



9 - 12 Uhr, Rathausplatz Melk

Du bist schon zu groß für deine riesige Puppensammlung, deine Carrera-Bahn oder Benjamin Blümchen? Deine Märchenbücher hast du schon 1000 Mal gelesen und es ist Zeit für Neues? Dann bist du am Melker Kinderflohmarkt genau richtig.

Anmeldung bis spätestens Montag, 2. September bei
Monika Weiß-Svoboda unter 0676/36 36 624 oder
monika.weiss@stadt-melk.at.

photographicart

FOTOSTUDIO • WERBEAGENTUR



Pass- und Bewerbungsfotos | Portraitfotografie | Hochzeitsfotografie | Werbefotografie | Reportagen
Filme, Speicherkarten, Batterien | Grafikdesign: Folder, Flyer, Website, Logodesign, Visitenkarten, uvm.

Photo-Graphic-Art OG | Fotostudio und Werbeagentur | J. Prandtauer Str. 11
A-3390 Melk | Tel. +43 (0) 2752 52 215 | info@photo-graphic-art.at

www.photo-graphic-art.at

Melker Höfe- und Platzfest

12. & 13. Juli 2013



Foto: StadtMelk

STADT MELK | Wachau

Freitag, 12. Juli

- 1 **Koloman**
Grillfest im Gastgarten
80's und 90's mit DJ Trosti & Friends
- 2 **Ebners Küche**
Ebners Ripperrodeo
RWR
- 3 **Schmankerfleischer Sdraule**
Grillschmankerl aus der Riesenfanne
Gertis live Harmonika
- 4 **Kalmuck Wein – Bar**
Italienische Spezialitäten
Dj-Hits zum Chillen, Genießen, Abtanzen
- 5 **NÖ Sommelierverein**
Wein & Genuss auf allen Ebenen
Jazz
- 6 **Tom kocht im Antik Melk**
Asiatisches Fingerfood
trifft auf Riesling & Grünen Veltliner
- 7 **Schwarzer Wirt**
Afikanische Spezialitäten
- 8 **Kaffeehausbetriebe Markus Madar**
Ochsen grill & braufrisches Tankbier
- 9 **Sattler's Heurigenhof**
Volkstümliche Musik & Traisentalwein
- 10 **FF Spielberg-Pielach & Markus Madar**
Feuerwehrheuriger
- 11 **JVP Melk**
Schmankerl & Weine aus der Region
„Die Drei“
- 12 **Alt Melk**
all-you-can-drink
charts and house
- 13 **Weinschenke im Neustädtl Hof**
Das Wirtshaus in der Wachau Weinschenke
St. Michael – „Gönn Dir Das“

Samstag, 13. Juli

- 1 **Koloman**
Grillfest im Gastgarten
5/8erl in Ehr'n, Wiener Soul Live ab 20 Uhr
- 2 **Ebners Küche**
Ebners Ripperrodeo
„Milchbart“
- 3 **Schmankerfleischer Sdraule**
Grillschmankerl aus der Riesenfanne
„3erloar unplugged“
- 4 **Kalmuck Wein – Bar**
Italienische Spezialitäten
Live Musik „3menjam“
- 5 **NÖ Sommelierverein**
Wein & Genuss auf allen Ebenen
Live MoreMostMusik
- 6 **Tom kocht im Antik Melk**
Asiatisches Fingerfood
trifft auf Riesling & Grünen Veltliner
- 7 **Schwarzer Wirt**
Afikanische Spezialitäten
- 8 **Kaffeehausbetriebe Markus Madar**
Spanferkel & braufrisches Tankbier
- 9 **Sattler's Heurigenhof**
Volkstümliche Musik & Traisentalwein
- 10 **FF Spielberg-Pielach & Markus Madar**
Feuerwehrheuriger
- 11 **JVP Melk**
Rostfrisches vom Grill
Die Nachwuchs-DJ's Audio Bastards und DJ M4ki
- 12 **Alt Melk**
all-you-can-drink
charts and house
- 13 **Weinschenke im Neustädtl Hof**
Das Wirtshaus in der Wachau Weinschenke
St. Michael – „Gönn Dir Das“

SOMMERSPIELE MELK - KARTENVERKAUF UNTER 02752/54060 ODER office@kultur-melk.at



Monte Christo

Prominenter Besucher bei der Premiere Verrat und Hass, Rachsucht und Leidenschaft, Verzweiflung und Hoffnung: Die Geschichte des Grafen von Monte Christo hält uns auf spannungsgeladene Weise die Bandbreite menschlicher Gefühle vor Augen und beinhaltet alles, was ein aufregender Theaterabend braucht: große Emotionen, erbitterte Rivalitäten, perfide Handlungsweisen, Niederlagen und Auferstehen und zuletzt die Idee, dass am Ende statt blindem Hass aufrichtige Versöhnung stehen kann. **Die weiteren Spieltermine finden Sie im Veranstaltungskalender ab Seite 27.**



SONDERAUSSTELLUNG (29. August bis 15. September)



Die Melker Pioniere zählen zu den kaderstärksten und erfolgreichsten Verbänden des Bundesheeres. Im heurigen Jubiläumsjahr erlauben wir uns, Sie auf die Sonderausstellung in der Alten Post hinzuweisen.

Dabei werden auf 300 Quadratmetern mehr als 400 originale Exponate gezeigt, die die Vergangenheit und die Gegenwart der Garnison eindrucksvoll beleuchten.

Die Ausstellung findet in enger Zusammenarbeit mit der Lehrsammlung Pioniere - Klosterneuburg, der Kulturabteilung des Landes NÖ und der Stadtgemeinde Melk statt.

Inhaltliche Thematik der Sonderausstellung:

- Pioniere in Theresienstadt
- Bau der Kaserne und Einzug
- Melker Pioniere im 1. Weltkrieg
- Die Zeit der Volkswehr / das Bundesheer der Ersten Republik
- Anschluss an Hitler-Deutschland und 2. Weltkrieg
- Konzentrationslager (Außenlager Melk)
- Sammellager für Heimatvertriebene
- Besatzungszeit / Russen in Melk
- Einzug / Bundesheer der Zweiten Republik
- Highlights der Einsätze im Inland
- Melker Pioniere in Auslandseinsätzen
- Moderne Pioniere der Gegenwart (Perspektiven)



SCHUTZ
& HILFE

MAI 2013

Jeden Mittwoch Radfahren

ÖTB Turnverein Melk „1891“
Treffpunkt 19 Uhr_Schule

JULI 2013

Mi, 3. Juli
Stoma Sprechtag
Stoma Selbsthilfegruppe Melk
8 - 11 Uhr Landesklinikum
Mostviertel Melk (Personal-
Speiseraum)
Info: Friedrich Hengl, 0676/722
7417

Do, 4. Juli
“I want it all” (Premiere)
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Fr, 5. Juli
„Monte Christo“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Sa, 6. Juli
Flohmarkt
Gartendesign Prenner
7-13 Uhr Sandweg 6

Kellergassenfest
Hospiz Melk
15 Uhr Pöverding

Besuch des Kellergassenfestes
Seniorenbund Melk

“I want it all”
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

So, 7. Juli
Konzert mit der Sächsischen
Bläserphilharmonie
20 Uhr Stift Melk, Stiftskirche
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

Mo, 8. Juli
Kino “Zweisitzrakete”
Sommerspiele Melk
21 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

8. - 13. Juli
Jugendlager
Alpenverein Melk
Info: E. Kamleithner, 07415/7312

Di, 9. Juli
“I want it all”
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Mi, 10. Juli
“I want it all”
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

10. - 13. Juli
„Vom Männchen zum Mann“
Sommerakademie der Katholi-
schen Männerbewegung
Alte Post, Linzer Straße 3
Info: www.kmb.or.at, 01/515
52-3666

Do, 11. Juli
Rathausgalerie Melker Maler-
tage
Vernissage „Toscana grüßt
Melk“
19 Uhr Rathaus
www.stadt-melk.at

„Monte Christo“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Fr, 12. Juli
“I want it all”
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Fr, 12. & Sa, 13 Juli

Höfe- und Platzfest
mit Dankefeier für die Hoch-
wasser-Helfer/innen
Kulinarisches & Musikalisches
ab 18 Uhr Altstadt Melk
Abendshopping bis 20 Uhr

Sa, 13. Juli
Schnuppertauchen für Erwach-
sene und Kinder
Twsv Melk & Jack's Tauchcenter
9 Uhr Wachaubad
Info & Anmeldung: 0676/521 54
93, office@tauchen-melk.at

Grillen auf dem Jauerling
Alpenverein Melk
Info: Herwig Gruß, 02753/8204

Spezialführung “Kirchen am
Fluss”
Sommerspiele Melk
15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

„Monte Christo“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

So, 14. Juli
Konzert mit dem European
Brass Ensemble
20 Uhr Stift Melk, Prälatenhof
(Bei Regen in der Wachauarena)
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

Mo, 15. Juli
Kino “3096 Tage”
Sommerspiele Melk
21 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Di, 16. Juli
Qi Gong im Freien
18 - 20 Uhr
Info & Anmeldung: Birgit
Steindl, 0676/359 09 20

Mi, 17. Juli
“I want it all”
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena

Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Do, 18. Juli
Heimabend
Alpenverein Melk
19 Uhr Wachauerhof, Familie
Teufner

“I want it all”
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

18. & 19. Juli
Theatercamp für Kinder und
Jugendliche
Sommerspiele Melk
Wachauarena
Info & Anmeldung (bis 12. Juli):
02752/540 60, christina.hartig@
kultur-melk.at

Fr, 19. Juli
Cantemus
Konzert der Soloklasse, Vokalen-
sembles und Kammerchöre der
Vokalwoche Melk 2013
19 Uhr Stift Melk, Kolomani-
saal
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

“I want it all”
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

19. - 21. Juli
Herriedentreffen
Alpenverein Melk
Info: Herwig Gruß, 02753/8204

Sa, 20. Juli
Großes Abschlusskonzert der
Vokalwoche Melk 2013
20 Uhr Stift Melk, Stiftskirche
www.stiftmelk.at

Vollmond über Dürnstein
Brandner Schifffahrt GmbH
20 Uhr Donau Station Nr. 10
Info: schifffahrt@donau.at,
07433/2590-21



„Monte Christo“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

21. - 25 Juli
Hüttenwanderung
Alpenverein Melk
Info: Herwig Gruß, 02753/8204

Mi, 24. Juli
„Monte Christo“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Do, 25. Juli
„Monte Christo“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Fr, 26. Juli
Das.Kinder.Schiff
Brandner Schifffahrt GmbH
10.30 Uhr Donau Station Nr. 10
Info: schifffahrt@donau.at,
07433/2590-21

„Monte Christo“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Fr, 26. & Sa, 27. Juli
Restlfest
zunftzeichen – Die Melker
Wirtschaft
Altstadt

Sa, 27. Juli
Aufest
Musikverein Melk
20 Uhr Spielberg
(Ersatztermin 3. August)

Konzert „Mnozil Brass“
Sommerspiele Melk
20.30 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

So, 28. Juli

Aufest-Frühshoppen
Musikverein Melk
10 Uhr Spielberg
(Ersatztermin 4. August)

Mo, 29. Juli
Kino „Die Wand“
Sommerspiele Melk
21 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Di, 30. Juli
Band-Session „Viech – Die Hitch
Hikers – Kreisky“
Sommerspiele Melk
21 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

AUGUST 2013

Do, 1. August
„I want it all“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Fr, 2. August
Konzert im Pavillon
„Strawinskys Hochzeitstanz“
19 Uhr Stift Melk, Gartenpa-
villon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

„I want it all“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Sa, 3. August
Flohmarkt
Gartendesign Prenner
7-13 Uhr Sandweg 6

Fendt-Feldtag-Frühshoppen
Zu Weißwurst, Bier und Brez'n
Musik von den Last Minute Call
Boys
9 - 12 Uhr Fußgängerzone
Markus Madar Kaffeehaus-
betriebe, Kalmuck Wein Bar,

Schmankerlfleischer Sdraule
Konzert im Pavillon
„Bilder einer slawischen Seele
(1)“
19 Uhr Stift Melk, Gartenpa-
villon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

„Monte Christo“ (Letzte Vorstel-
lung)
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

So, 4. August
Fendt-Feldtag
ab 10.30 Uhr Gutshof des Stif-
tes Melk/ÖAMTC-Wachauring
www.fendt-feldtag.at

Musical für Kinder „Auf der Su-
che nach der goldenen Note“
Sommerspiele Melk
16 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Nächtliches Konzert
„Bilder einer slawischen Seele
(2)“
20 Uhr Stift Melk, Stiftskirche
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

Di, 6. August
Konzert „Don Ellis Tribute Or-
chestra feat Thomas Gansch“
Sommerspiele Melk
20.30 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Mi, 7. August
Stoma Sprechtag
Stoma Selbsthilfegruppe Melk
8 - 11 Uhr Landesklinikum
Mostviertel Melk (Personal-
Speiseraum)
Info: Friedrich Hengl, 0676/722
7417

Do, 8. August
Heimabend
Alpenverein Melk

19 Uhr Wachauerhof, Familie
Teufner

„I want it all“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Fr, 9. August
Das.Kinder.Schiff
Brandner Schifffahrt GmbH
10.30 Uhr Donau Station Nr. 10
Info: schifffahrt@donau.at,
07433/2590-21

Konzert im Pavillon
Wiener Zitherensemble
19 Uhr Stift Melk, Gartenpa-
villon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

„I want it all“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Clubbing „Event 2.0“
21 Uhr Tischlerei Melk
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Sa, 10. August
Konzert im Pavillon
Inter Lacrimas
19 Uhr Stift Melk, Gartenpa-
villon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

„I want it all“
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

So, 11. August
Nächtliches Konzert
Orgel: Peter Planyavsky
20 Uhr Stift Melk, Stiftskirche
Info: +43 (0)2752/555-230, www.
stiftmelk.at

9. - 11. August
Wildspitze Wanderung

Alpenverein Melk
Info: E. Kamleithner, 07415/7312

Di, 13. August
"I want it all"
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Mi, 14. August
Senienschiffahrt
Stadtgemeinde Melk
Anmeldung für alle Melker/
Innen mit Wohnsitz in Melk ab
August im Rathaus/Bürgerservice
Kostenbeitrag: 20,- Euro
13.30 Uhr Donau Station Nr. 10
(Brandner)

Konzert im Pavillon
Saiten- und Tastenzauber
19 Uhr Stift Melk, Gartenpavillon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

"I want it all" (Letzte Vorstellung)
Sommerspiele Melk
20.15 Uhr Wachauarena
Info & Karten: 02752/540 60,
office@kultur-melk.at

Do, 15. August
Pfarrfest der Pfarre Melk

Nächtliches Konzert
...mit Hörner- und Posaunenklar
20 Uhr Stift Melk, Stiftskirche
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

Fr, 16. August
Konzert im Pavillon
Dedication
19 Uhr Stift Melk, Gartenpavillon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

Sa, 17. August
Konzert im Pavillon
Windräder drehen sich im
Abendrot

19 Uhr Stift Melk, Gartenpavillon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

So, 18. August
Nächtliches Konzert
ascendit in coelum
20 Uhr Stift Melk, Stiftskirche
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

Di, 20. August
Qi Gong im Freien
18 - 20 Uhr
Info & Anmeldung: Birgit
Steindl, 0676/359 09 20

Do, 22. August
„Fahrt ins Blaue“
Seniorenbund Melk
Abfahrt 8 Uhr Parkplatz „Kupferkanne“
Anmeldung: Sieglinde Meissner, 02752/541 80

Fr, 23. August
Konzert im Pavillon
classic meets jazz
19 Uhr Stift Melk, Gartenpavillon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

Sa, 24. August
Konzert im Pavillon
A Midsummer Night's Dream
19 Uhr Stift Melk, Gartenpavillon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

Vollmond über Dürnstein
Brandner Schifffahrt GmbH
20 Uhr Donau Station Nr. 10
Info: schifffahrt@donau.at,
07433/2590-21

So, 25. August
Nächtliches Konzert
Musica Sacra Hungarica
20 Uhr Stift Melk, Stiftskirche
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

24. - 25. August
Schladminger Tauern-Klaffer-

kessel Wanderung
Alpenverein Melk
Info: E. Kamleithner, 07415/7312

Do, 29. August
Ausstellung „100 Jahre Melker
Pioniere“ (Eröffnung)
19 Uhr Alte Post
Ausstellungsdauer 29. August -
15. September

Do, 29. & Fr, 30. August
Konzert im Pavillon
Alle guten Dinge...
19 Uhr Stift Melk, Gartenpavillon
www.stiftmelk.at

Sa, 31. August
Konzert im Pavillon
Wandlungen
19 Uhr Stift Melk, Gartenpavillon
Info: +43 (0)2752/555-230, www.stiftmelk.at

VORSCHAU

Mi, 4. September
Stoma Sprechtag
Stoma Selbsthilfegruppe Melk
8 - 11 Uhr Landeskrankenhaus
Mostviertel Melk (Personal-Speiseraum)
Info: Friedrich Hengl, 0676/722
74 17

25. - 27. September
3 Tages-Fahrt nach Maribor-
Ljubljana-Bled
Seniorenbund Melk
Info & Anmeldung: Zwölfer
Reisen, 02752/522 74

STIFT MELK

Öffnungszeiten & Besucherinformation
Stift Melk
Sommersaison 2013 (März -
Oktober)
Besichtigung täglich mit und
ohne Führung
März, April, Oktober: 9 - 16.30
Uhr (Einlass bis 16 Uhr)

Mai - September: 9 - 17.30 Uhr
(Einlass bis 17 Uhr)
Wintersaison 2012 (5. November -
Mitte März 2013)
Öffnungszeiten Stiftspark &
Gartenpavillon
1. Mai - 31. Oktober, 9 - 18 Uhr
www.stiftmelk.at

GOTTESDIENSTE

Sonn- und Feiertage
Stiftskirche 9.30 Uhr
Stadtpfarrkirche 8 & 10 Uhr
Vorabendmesse: Sa, 19 Uhr
Evangelische Erlöserkirche 10
Uhr

So, 21. Juli
Stadtpfarrkirche
8 Uhr Hl. Messe
10 Uhr Familienmesse

Fr, 2. August
Stadtpfarrkirche
19 Uhr Hl. Messe, Anbetung
und Komplet

Di, 6. August
Stadtpfarrkirche
8 Uhr Frühmesse

Mi, 14. August
Stadtpfarrkirche
19 Uhr Vorabendmesse mit
Abt Georg, anschließend Aga-
pe, Pfarrfest

Do, 15. August
Mariä Himmelfahrt
Stadtpfarrkirche
Namenstag der Pfarrkirche,
Pfarrfest
19 Uhr Vesper

So, 18. August
Stadtpfarrkirche
8 Uhr Hl. Messe
10 Uhr Familienmesse

Fr, 30. August - So, 1. September
Stadtpfarrkirche
Pfarrwallfahrt nach Mariazell

**GANZJÄHRIG**

Bibelkreis
Evangelische Pfarre Melk
jeden Donnerstag (14-tägig)
15 Uhr Gemeindezentrum
Info: 02752/522 75

ChiKung
Dehnkräftigungen u. Entspannungsübungen
Mi, 17 - 18 Uhr Turnsaal Seminar Melk
Info 0650/760 41 21 oder www.ewto.at

Gesundheitsgymnastik-Vitaltraining
Kneipp Aktiv Club Melk
Do, 19 - 20 Uhr Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule
Info: Frau Baumgartner, 02752/544 52

Karate
Karateclub Melk
Kinder & Anfänger Di & Fr 19 - 20 Uhr
Fortgeschrittene, Di, 19 - 21 Uhr & Fr, 19 - 20.30 Uhr
Kinderkarate (ab 6 Jahren), Fr, 18 - 19 Uhr
Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule
www.karateakademielmk.at.tf

Katholische Jungschar (zweiwöchig)
Kinder (5 - 9 Jahre), Fr, 15.30 - 17.30 Uhr
Kinder (10 - 13 Jahre), Sa, 15.30 - 17 Uhr
Jugendliche (ab 14 Jahre), Sa, 18 - 19.30 Uhr
Katholische Pfarre Melk/Pfarrsaal
Info: Sandra Hörmann, 0680/133 25 80

Radfahren
ÖTB Turnverein Melk „1891“
Jeden Mittwoch, Mai - September
19 Uhr Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule

SC Melk
Sommerpause

Sportunion Schützenverein Melk
Schießbetrieb: Do, 13 - 18 Uhr Fr, 9 - 12 und 13 - 18 Uhr Sa, 8 - 12 Uhr
Schießstätte Rosenfeld
Kein Schießbetrieb:
Karfreitag, 29.03. und Karsamstag, 30.03.
Samstag, 06.04 (Ausscheidungsschießen)
Freitag, 12.04. und 26.04. (Jagdkurs Übungsschießen)

Sportunion Turnzeiten
Elternkindturnen, Kleinkinderturnen (3 - 6 Jahre), Mo, 16.30 - 17.30 Uhr
Kinderturnen (7 - 14 Jahre), Mo, 17.30 - 19 Uhr
Gymnastik Erwachsene, Mo, 19 - 20 Uhr
Hobbyvolleyball, Mo, 20 - 21 Uhr
Sportakrobatik, Di, 15.30 - 17 Uhr
Seniorenturnen, Di, 17 - 18 Uhr
Vitalgymnastik, Di, 19 - 20 Uhr

Tarock (Königrufen)
Freizeitverein Melk
Di, ab 19 Uhr
Info: Hr. Falk 0676/957 14 88, Hr. Lechner 02752/528 59

Turnstunden
ÖTB Turnverein Melk „1891“
10. bzw. 12. Jänner Turnbeginn
Kinder (4 - 7 Jahre), Do, 16 - 17 Uhr
Kinder (7 - 10 Jahre), Do, 17 - 18 Uhr
Eltern-Kind, Do, 16 - 17 Uhr
Damen, Di, 19.30 - 21 Uhr
Senioren, Di, 18 - 19 Uhr
Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule
Info: Irmgard Labenbacher, 02752/515 17

Volleyball
UVF Melk
Kinder (8 - 11 Jahre), jeden Fr, 16 - 17.30 Uhr
Mädchen (9 - 12 Jahre), jeden Mi, 16.30 - 18 Uhr, (Schnuppern jederzeit gratis möglich)

Erwachsene Hobby mixed (Anfänger und leicht Fortgeschrittene), jeden Do, 19.00 - 21 Uhr
Erwachsene Hobby mixed (Fortgeschrittene), jeden Fr, 19.30 - 21.30 Uhr
Sporthalle Stift Melk
Info: 0676/511 35 13

WingTsun
Selbstverteidigung für Alle: Mo & Mi, 18 - 19.30 Uhr
Kids-WT, Kinder-Selbstverteidigung (5 - 13 Jahre): Mo, 16.30 - 17.30 Uhr
Turnsaal Seminar Melk
Info: 0650/760 41 21 oder www.ewto.at

WACHAU INFO-CENTER MELK

Aufgrund der Hochwasserschäden ist die Infostelle derzeit:
Linzer Straße 3
3390 Melk
T +43(0)2752/511 60
F +43(0)2752/511 60-30
melk@donau.com
www.stadt-melk.at

MÄRKTE

Wochenmarkt
Jeden Mittwoch Vormittag
Rathausplatz

Bauernmarkt
An jedem 1. Samstag des Monats (mit März beginnend)
Rathausplatz

APOTHEKEN-DIENST

Apotheken-Rufnummer 1455

Lindenapotheke
3680 Persenbeug
Telefon 07412/590 59
Apotheke Zur heiligen Maria
3240 Mank

Telefon 02755/22 69
Apotheke Wieselburg
3250 Wieselburg/Erlauf
Telefon 07416/523 16
Apotheke Zur Heimat
3382 Loosdorf
Telefon 02754/63 31
St. Franziskus-Apotheke
3372 Blindenmarkt
Telefon 07473/23 25
Salvator-Apotheke
3380 Pöchlarn
Telefon 02757/22 17
Landschafts-Apotheke
3390 Melk
Telefon 02752/523 15
Mo - Fr, 8 - 18 Uhr
Sa, 8 - 12 Uhr
Durchgehend geöffnet!
Apotheke Leonhofen
3243 Sankt Leonhard/Forst
Telefon 02756/22 67
Apotheke Zum heiligen Geist
3370 Ybbs an der Donau
Telefon 07412/524 11

ÄRZTEDIENST

lt. Arztekammer NÖ
Sa, 04.05. / So, 05.05.
Dr. Harald WAXENEGGER
3382 Loosdorf, Raiffeisenstr. 2,
Telefon: 02754/6828

Mi, 08.05. / Do, 09.05.
Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 11.05. / So, 12.05.
MR Dr. Franz TROST
3390 Melk, Lindestr 13,
Telefon: 02752-54 400

Sa, 18.05. / So, 19.05.
Dr. Gerhard VIEGHOFER
3642 Aggsbach Dorf, Aggsbach Dorf Nr 48, Telefon:
02753/70005

Mo, 20.05.
Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 25.05. / So, 26.05.
Dr. Philipp FAKHOURI
3390 Melk, Jakob Prandtauer

Straße 9, Telefon: 02752/50019
oder 0676/777 22 76

Mi, 29. 05. / Do, 30. 05.

Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 01. 06. / So, 02. 06.

Dr. Gerhard VIEGHOFER
3642 Aggsbach Dorf, Aggs-
bach Dorf Nr 48, Telefon:
02753/70005

Sa, 08. 06. / So, 09. 06.

Dr. Harald WAXENEGGER
3382 Loosdorf, Raiffeisenstr. 2,
Telefon: 02754/6828

Sa, 15. 06. / So, 16. 06.

Dr. Martin PFEFFER
3390 Melk, Abbe Stadler-Gas-
se 13/8, Telefon: 02752/52 545

Sa, 22. 06. / So, 23. 06.

Dr. Philipp FAKHOURI
3390 Melk, Jakob Prandtauer
Straße 9, Telefon: 02752/50019
oder 0676/777 22 76

Sa, 29. 06. / So, 30. 06.

Dr. Josef SCHÖNBERGER
3122 Gansbach, Grabenhof-
straße 1, Telefon: 02753/70005

TIERNOTDIENST

Tierarzt-Praxis Melk

Dr. Paul Bauernberger
3390 Melk, Dorfnerstraße 23,
Telefon: 02752/ 532 93

Dipl. Tzt. Robert Mayer

3390 Melk, Schießstattweg 7
Mobil: 0676/740 92 52

Kleintierpraxis Mank

Dr. Karin Einsiedler
3240 Mank, Hörsdorf 37
Telefon: 02755 / 24 22

Kleintierpraxis Pöchlarn

Mag. Andrea Mergl
Kichenplatz 6, 3380 Pöchlarn
Telefon: 02757/57133

Neue Öff- nungszei- ten im Rat- haus Melk

Amtszeiten:

MO: 8 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr
DI: 8 - 12 Uhr, 13:30 - 15 Uhr (nur
Bürgerservice!)
MI: 8 - 12 Uhr
DO: 8 - 12 Uhr, 13:30 - 15 Uhr
FR: 8 - 12 Uhr
Auch telefonisch, via Fax oder
per Mail erreichen Sie uns:
Tel. 02752/523 07 Fax: 190
Web: <http://www.melk.gv.at>

E-Mail:

hauptverwaltung@stadt-melk.at

Sprechstunden des Bürger- meisters Thomas Widrich:

MO: 16 bis 18 Uhr
MI: 8 bis 10 Uhr
FR: 11 bis 12 Uhr.



Impressum: Information ge-
mäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemein-
deordnung. **Medieninhaber:**
Für den Inhalt verantwortlich
- Stadt Melk. **Redaktion, Grafik
& Verkauf:** Sigrid Brandl, pres-
se@stadt-melk.at. **Redaktion
& Veranstaltungen:** Monika
Weiß-Svoboda, monika.weiss@
stadt-melk.at. **Druck:** Nieder-
österreichisches Pressehaus,
Druck- und Verlagsgesellschaft
m.b.H., Gutenbergstraße 12,
3100 St. Pölten. **Gender:** Die
verwendete maskuline bzw.
feminine Sprachform dient der
leichteren Lesbarkeit und meint
immer auch das jeweils andere
Geschlecht. **Fotocredits:** bilder-
box.com., Helmut Lackinger,
Paul Plutsch, Stadt Melk, photo
graphic art, Franz Gleiß



- Gartengestaltung
- Topfpflanzen
- Sträucher
- Stauden
- Wasserpflanzen
- Bäume
- Erden
- Düngemittel
- Hydropflanzen
- Pflanzgefäße für In- und Outdoor
- Garten -Accessoires
- Beton Pflastersteine
- Rollrasen
- Kunstrasen

Besuchen Sie unseren Traumgarten bei den Melker Sommerspielen 2013



Fritz Prenner e.U.
Sandweg 6
A-3390 Melk
Tel: 02752/5266419
Fax: 02752/5365420
office@luwasa.at
www.freilandpalmen.com

**MO-FR von 8.00 - 12.00 und von 13.00 - 18.00 Uhr
SA 8.00 - 12.00 Uhr**